

# Wiesbadener Tagblatt.

Berlag Banggasse 21

Tagblattausgabe

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Postfach-Nr. 7405.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

Tagblattausgabe Nr. 6500-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.

Postfach-Nr. 7405.

Bezugspreis: Im Verlag abgeholt: M. 104.—, in den Ausgabestellen: M. 107.—, durch die Träger ins Haus gebracht M. 115.— monatlich. — Bezugsbestellungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besteller keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgelts.

Anzeigenpreise: Ortliche Anzeigen M. 12.—, Finanz- und Kultur-Anzeigen M. 18.—, auswärtige Anzeigen M. 18.—, örtliche Reklamen M. 20.—, auswärtige Reklamen M. 20.— für die einseitige Kolonelle oder deren Raum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechender Nachschub. — Schluss der Anzeigen-Aufnahme für beide Ausgaben: 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin SW. 61, Blücherstraße 12, Fernsprecher: Amt Moritzplatz 15300.

Mittwoch, 13. September 1922.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 426. • 70. Jahrgang.

## Der Kampf um Byzanz.

Unsere deutsche Not, das verzweifelte Ringen um Zahlungsausschub, dessen Ergebnis für uns Tod oder Leben bedeutet, tritt in der Einschätzung der Welt in diesen Tagen verhängnisvoll zurück hinter den Kanonendonner in Kleinasien. Nicht nur in der Hagia Sofia werden Dankgottesdienste abgehalten. Auch 60 Millionen mohammedanische Inder beten für den Endsieg der türkischen Waffen, in den Straßen von Kalkutta wird die grüne Fahne des Propheten aus allen mohammedanischen Häusern herausgehängt, um Waffenerfolge zu feiern, die den großbritannischen Weltbeherrschern, gelinde gesagt, sehr un bequem sind. Während der Islam der ganzen Welt aufhorcht, beginnt von neuem der Kampf um die Stadt, die viele Jahrhunderte lang Hauptstadt des osmanischen Reiches, Einfallstor nach Europa und endlich letztes Bollwerk des Türkentums auf dem Boden des Abendlandes war. Nachdem die Waffen ihr schwerwichtiges Wort gesprochen haben, regen sich nun in allen den Städten, in denen Weltpolitik gemacht wird, die politischen Kräfte, um militärische Ergebnisse auszuwerten oder mit diplomatischen Waffen umzubiegen. England und Frankreich sind auch auf diesem Kampffeld die großen Gegenspieler, die ihre militärischen und politischen Hilfstruppen für die Entscheidung mobil machen. Die Eroberung der Meerengen ist für England immer wertvollstes Kriegsziel gewesen. In der in Konstantinopel sitzenden interalliierten Kommission gibt England den Ausschlag. Alle englischen Zeitungen, alle englischen Politiker, soweit sie sich bisher geäußert haben, betonen die Notwendigkeit, den bisherigen Zustand der Internationalisierung, d. h. der englischen Oberaufsicht über die Meerengen, unverrückbar festzuhalten. Auf jedem anderen Gebiete ist ein Nachgeben Großbritanniens eher denkbar, als in dieser Kernfrage der Weltpolitik. Kemal-Pascha hat demgegenüber mit eben so großer Deutlichkeit betont, daß der Besitz von Konstantinopel, der geschichtlichen Hauptstadt der Türkei, die außerdem geschützt werden muß durch ein möglichst weit vorgelagertes Thrazien, ebenso zu seinen Grundbedingungen gehört, wie ein befreites Kleinasien.

Zur Festigung seiner Stellung hat der türkische Generalissimus vorerst einmal die griechischen Waffenstillstandsversuche sowie die von England ausgehenden oder beeinflussten Vermittlungsversuche aufschiebend behandelt. Ihm liegt daran, militärische Erfolge voll durchzuführen, um in der politischen Auswertung desto sicherer seine Karten ausspielen zu können. Wie verkautet, hat er die Ententevertreter, die von einer griechischen Abordnung begleitet werden, in sein Hauptquartier eingeladen. Auf eine Einigung dürfte man vorläufig noch vergeblich warten. Hat doch der große türkische Politiker und Soldat so sehr von seinen Vorbildern gegen Weltkriegsende, den Friedensdiktatoren, gelernt, daß er bereits ein Reparationsprogramm, eine Wiedergutmachung aller Sachschäden in Kleinasien durch die Griechen, vorgesehen hat. Die Engländer scheinen nun militärisch zunächst einmal die Absicht zu haben, türkisch-griechische Kämpfe am Marmarameer, in der Nähe Konstantinopels, zu vermeiden. Sie haben deshalb die griechischen Truppen vielfach durch Engländer ablösen lassen. Die Kemalisten haben daraufhin sofort erklärt, daß sie diese Regelung natürlich nur als eine provisorische ansehen und daß sie die Absicht hätten, diese Engländer möglichst bald ihrerseits durch türkische Truppen „abzulösen“. Die nähere Gestaltung dieser Ablösung bleibt abzuwarten. Diplomatisch haben die Engländer nun Italien und die Kleine Entente mobil gemacht. Italien das die Niederlage der Griechen sicher nicht ungern gesehen hat, nun aber nach Ausschaltung dieses Rivalen anstehend eine allzu starke Kräftigung des türkisch-französischen Einflusses fürchtet, drängt auf Beschleunigung der Benediger Konferenz. Es läßt sich schwer beurteilen, ob ein wiederum in den Bereich der Möglichkeit gerückter offener Bruch zwischen Frankreich und England im letzten Augenblick aufs neue auf deutsche Kosten gelitert werden wird. Wieder einmal schieben sich Unberechenbarkeiten von härtestem Gewicht vor das Blickfeld in die nächste Zukunft.

## Die Reise Lloyd Georges nach Genf.

D. Paris, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Nach einem Genfer Telegramm des „Petit Parisien“ wird mit der Reise des englischen Premierministers nach Genf im Laufe der nächsten Woche gerechnet. Wie ferner aus Genf gemeldet wird, soll sich Lloyd George mit der Frage beschäftigen, ob es ratsam sei, die ganze Reparationsfrage offiziell der Völkerbundversammlung darzulegen. Von der Meinung Balfours und der anderen übrigen Delegierten wird es jedoch abhängen, was Lloyd George unternehmen wird. Auf alle Fälle rechnet man mit einer großen Rede.

## Verordnungen des Reichsernährungsministers.

Br. Berlin, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Wie wir erfahren, hat der Reichsernährungsminister für Ernährung und Landwirtschaft eine Verordnung erlassen, in der verfügt wird, daß ein unter den heutigen Verhältnissen nicht zu rechtfertigender Verbrauch von Zucker, Getreide und Öl zu unterbleiben hat. In der Verfügung wird der Verbrauch von Inlandszucker zur Bereitung von Schokolade, Wein, Branntwein und Schaumwein verboten, eventuell in den verschiedenen Betrieben noch vorhandene Bestände von Inlandszucker können jedoch noch aufgebraucht werden. Weiter wird der Verbrauch von Gerste zur Herstellung von Bier eingeschränkt, und zwar wird die Herstellung von Starkbier, d. h. Bier mit einer Stammwürze von mehr als 13 Prozent, verboten. Für Bier mit einer Stammwürze von 10 bis 13 Prozent darf Kinstbier nur noch ein Viertel der hierfür verwendeten Gerste gebraucht werden. Weiter hebt die Verordnung ein Verbot des Verbrauchs von Obst zur Branntweinherstellung vor. Lediglich Obst, das zur menschlichen Ernährung nicht mehr verwendet werden kann, darf verarbeitet werden. Kartoffeln dürfen, obwohl die diesjährige Kartoffelernte die vorjährige um ein beträchtliches übersteigt, nicht in größeren Mengen als im Vorjahr zur Branntweinherstellung verwendet werden.

## Gegen die Auslandswährung im Inlandsverkehr.

Br. Berlin, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Deutsche Gewerkschaftsbund hat an den Reichsernährungsminister eine Eingabe gerichtet, in der es heißt: Seit einiger Zeit nahm im deutschen Inlandsverkehr die Verwendung von Auslandswährung als Berechnungsgrundlage der Verkaufspreise und als Zahlungsmittel einen gewaltigen Umfang an. Die Verwendung der Auslandswährung wird mehr und mehr üblich, bis in den Kleinsthandel hinein. Der Deutsche Gewerkschaftsbund erwartet von der Reichsregierung den schleunigen Erlass einer Verordnung, die die Verwendung von Auslandswährung im Inlandsverkehr unterbindet.

## Die Not der Presse.

W. T. B. Kassel, 11. Sept. Der Verein deutscher Zeitungsgesellschafter aller Kreise Mitteldeutschlands der in diesen Tagen in Magdeburg eine Generalversammlung abhalten wird, hat die Mitglieder der Redaktion in Magdeburg anlässlich des 25jährigen Bestehens abzuhalten gedachte, macht bekannt, daß diese Feier infolge der katastrophalen Wirtschaftslage der deutschen Presse nicht stattfinden wird. Schon heute klagen der Verein den Verlust einer großen Zahl Mitglieder, die ein Opfer der Presse geworden sind. Das Eingehen weiterer Zeitungen in Mitteldeutschland steht bevor. Diese im öffentlichen, wirtschaftlichen und politischen Interesse äußerst beklagenswerte Tatsache verbietet es, auch nur für eine Stunde stillzustehen und Müßiggang zu halten. Der Verein hat auf den 17. September eine außerordentliche Generalversammlung zur Aussprache über die wirtschaftliche Lage des Zeitungswesens nach Halle einberufen.

W. T. B. Magdeburg, 12. Sept. Die hier tagende Arbeitsgemeinschaft der Vereinten Nachrichtenämter hat eine Entschließung angenommen, in der es heißt, daß die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft auf Grund eigener Erfahrungen den hohen Wert der Presse für das gesamte öffentliche Leben kennen. Die Arbeitsgemeinschaft erwartet mit Bestimmtheit, daß angesichts der zunehmenden Not der deutschen Presse die Regierungen und Parlamente nunmehr im letzten Augenblick diejenigen Schritte unternehmen, die geeignet erscheinen, den deutschen Zeitungen die Fortexistenz zu ermöglichen.

## Volkspartei und preussische Regierung.

Br. Berlin, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die preussische Landtagsaktion der Deutschen Volkspartei hat bereits am 22. September — der preussische Landtag tritt am 27. September zusammen — eine Fraktionsbildung eingeleitet. Wie die „V. P. N.“ hören, soll die Frage zur Entscheidung kommen, ob auch nach der Vereinigung von Sozialdemokraten und Unabhängigen die Deutsche Volkspartei an der Koalition mit den Sozialdemokraten in Preußen festhalten und damit an der preussischen Regierung teilnehmen will. Der „Tag“ bemerkt hierzu u. a.: Bei dieser aus sozialistischer Quelle verbreiteten Meldung handelt es sich offenbar um einen Versuchsalien.

## Übertritt Düringers zu der Deutschen Volkspartei.

Br. Berlin, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Abgeordnete Erstem Düringer ist zur Deutschen Volkspartei übergetreten.

Br. Berlin, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Landesausführer der Deutschnationalen Volkspartei in Baden hatte am vorletzten Sonntag beschlossen, den Abgeordneten Dr. Düringer aufzufordern, sein Mandat als Landesvorsitzender der Deutschnationalen Volkspartei in Baden und sein Reichsmandat niederzulegen. Düringer erklärt sich in einem offenen Briefe an den zweiten Landesvorsitzenden der Partei, Geheimen Oberkirchenrat Baner, daß er das Verlangen, sein Reichsmandat niederzulegen, als verfassungswidrig ablehne.

## Das Ergebnis der thüringischen Wahlen.

Br. Weimar, 11. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die Wahlen zu den Kreisräten und Gemeinderäten haben gestern in ganz Thüringen stattgefunden. Soweit es sich aus den vorliegenden Resultaten ersehen läßt, ist die Wahlbeteiligung im Verhältnis stark gesunken. Die Vereinten Bürgerlichen Listen werden voraussichtlich besser abschnitten als bei den letzten Wahlen. In Weimar erlangen die Vereinten Bürgerlichen 17 Mandate, die Demokraten 6 oder 7, die Vereinigten Sozialisten 10 und die Kommunisten 5. In der Nachbarstadt Apolda waren die Vereinten Bürgerlichen mit 16, die Demokraten mit 2, die Sozialdemokraten mit 8 vertreten. In Jena brachten es die Vereinten Bürgerlichen auf 26 und die Sozialdemokraten auf 21 Mandate. In Eisenach wurden 7 Listen aufgestellt. Die Vereinten Sozialdemokraten erhielten 4667 Stimmen, die Kommunisten 1813, die Wiederaufbaupartei (Bürgerliche) 4001, die Deutschnationalen 2902, die Demokraten 2054.

## Das Stinnes-Abkommen.

Am. London, 11. Sept. Der Berichterstatter des „Daily Telegraph“ erklärt: Das Abkommen Stinnes-Luberiac sei das erste fähigere Ergebnis der besten Verhandlungen zwischen Paris und Berlin seit dem Ende der Konferenz von Genua. Rathenau wußte nur zu gut, daß das Abkommen das Problem der Reparationen nur in Paris und nicht anderswo mit Erfolg studiert werden könne, insbesondere, da auch die deutschen Diplomaten dieser Art von direkten Verhandlungen mit Frankreich nicht abgeneigt waren. Man wird eines Tages erleben, welche Rolle Wilson bei diesen Transaktionen gespielt hat. Er scheint weniger Chauvinist, als seine Kritiker ihn gemalt haben. Dem Namen nach ist das Abkommen Stinnes-Luberiac ein rein privates, aber in Wirklichkeit ist es eine amtliche Sanction ihres Wesens. Dieses Abkommen wird die direkten Verhandlungen erleichtern, die sich das Ziel setzen, eine starke Brücke zu den Nachbarländern zu schlagen, die durch enge wirtschaftliche Beziehungen miteinander verknüpft sind.

## Der Wiederaufbau in Nordfrankreich.

W. T. B. Paris, 12. Sept. (Havas.) Das Aktionskomitee der zerstörten Gebiete, dem mehrere Parlamentarier und eine Anzahl Vertreter der betroffenen Departements angehören, trat gestern nachmittags zusammen, um die Erklärung seines Generalsekretärs Doucedame über die Vorschläge der deutschen Arbeiterorganisationen bezüglich einer größeren Lieferung von Material für den Wiederaufbau der Gegend der betroffenen Gebiete entgegenzunehmen. Nachdem der Delegierte des Bauarbeiterverbandes eine Erklärung abgegeben hatte, nahm das Komitee folgende Tagesordnung an: Das Aktionskomitee der zerstörten Gebiete erinnert an sein Eintreten für eine ausgesprochene deutsche Mitarbeit zum Zwecke der Beschleunigung der Wiederherstellungsarbeiten, beschließt, den Grundriss der Vorschläge des Verbandes sozialer Baubetriebe in Berlin anzunehmen, und fordert die deutschen Organisationen auf, Delegierte zu ernennen, damit diese, mit den nötigen Vollmachten versehen, in Paris gemeinsam mit dem Aktionskomitee ein Abkommen schließen betreffend die Lieferung von Material, dessen die Vereinigung der Geschädigten oder die einzelnen Geschädigten bedürfen. Dieses Abkommen würde unverzüglich der französischen Regierung zur Genehmigung zu unterbreiten sein. — Bei Schluss der Versammlung wies Doucedame auf die seit einem Jahr vom dem Aktionskomitee unternommenen Bemühungen hin, dem Gedanken einer deutschen Mitarbeit an der Lieferung von Material zum Wiederaufbau Geltung zu verschaffen und erklärte, die Unterzeichnung des Abkommens Luberiac-Stinnes bedeute einen Schritt vorwärts auf dem Wege zu einer rationellen Methode des Wiederaufbaues.

## Das belgische Gutachten über den Zwischenfall von Oberlail.

D. Paris, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Aus Brüssel wird gemeldet: M. G. de, der von dem belgischen Justizminister beauftragt war, eine sachverständige Prüfung der Mordaffäre in Oberlail vorzunehmen, ist in Bezug auf die in den Straßen gefundenen Patronenhülsen zu folgendem Gutachten gelangt: Die Hülsen, wie sie in den Straßen gefunden worden sind, stammen aus einem Karabiner des Systems Kolb, wie der Sergeant Stab einen solchen in der Hand hielt. Die Kugel, die an Ort und Stelle gefunden worden war, ist aus einer Rolle abgefeuert worden, wie sie der Sergeant besaß. Man nimmt an, daß der Sergeant, als er in aufgeregtem Zustand das Lokal verließ, abgefeuert hat, um sich gegen einen Angriff zu wehren und dabei unabsichtlich den Soldaten getötet hat. Als er nun seine Tat gesehen hat, habe er wahrscheinlich die Waffe gegen sich selbst gerichtet.

## Die Wirtschaftslage in Polnisch-Oberschlesien.

W. T. B. Berlin, 10. Sept. Über die katastrophale Verkehrs- und Wirtschaftslage in polnischen Oberschlesien veröffentlicht die Warschauer „Kocza-Polopolita“ einen äußerst erschreckenden Bericht ihres nach Oberschlesien entsandten Korrespondenten. Der Bericht stellt fest, daß 19 000 Kohlenwagen auf den Strecken liegen und die Beklebung verstopfen. Er nennt die Verpflegungswirtschaft als verheerend, da Brot, Kartoffeln und Fleisch fehlen. Auch fehlt es an Umkleegeld. Der Berichterstatter sagt wörtlich: Die Eisenbahnverhältnisse verdrängen sich entgegen den amtlichen Meldungen in letzter Zeit so, daß Oberschlesien unmittelbar vor einer Katastrophe steht. Wenn die Regierung nicht außerordentliche Maßnahmen trifft, droht unvermeidlich eine Katastrophe und Polen wird in den Augen des gesamten Auslandes unerhört kompromittiert.

## Ein widerspenstiger Prinz.

W. T. B. Paris, 11. Sept. Nach einer Agenturmeldung aus Belgrad hat sich Prinz Georg von Serbien geweigert, den ihm von seinem Bruder gegebenen Befehlen nachzukommen. Er ziehe es vor, sich dem Verlust seines Titels auszuweichen und wolle seinen Feldzug gegen den Hof und die Regierung baldmöglichst als gewöhnlicher Privatmann unter dem Namen Georg Karageoralewitsch fortsetzen.

W. T. B. Paris, 11. Sept. Nach einer Agenturmeldung aus Belgrad soll Prinz Georg von Serbien die Absicht haben, sich als Abgeordneter der Opposition wählen zu lassen. Seine Wahl ist gesichert.

## Die internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit.

W. T. B. Freiburg i. Br., 10. Sept. In der gestrigen Sitzung der internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit wurde die internationale Konferenz für Dezember dieses Jahres im Haag festgesetzt, die die Revision der Friedensverträge verlangen soll. In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Konferenz wurde an die Präsidentin der Liga, Jane Adams, gefordert, nach Europa zu kommen, um die Konferenz zu leiten.

Ein Reorganisationsplan für Österreich.

Dr. Franz 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Der Sonderberichterstatter der Wiener Presse...

Die Schweiz und die Hilfsaktion für Österreich.

W. T. B. Genf, 12. Sept. (Drahtbericht.) Der schweizerische Bundesrat befaßt sich nach Entgegennahme eines Berichtes...

Das englisch-russische Abkommen.

W. T. B. London, 12. Sept. Das zwischen der Russo-Asiatic-Corporation und der Sowjetregierung abgeschlossene Abkommen...

Dr. Berlin, 12. Sept. (Eig. Drahtbericht.)

Zu Pressevertretern auserte Leslie Kraushart u. a.: Kraushart hat der Moskauer Regierung...

Wiesbadener Nachrichten.

Die Pflegefälle in den Bezirkskrankhäusern Nassaus. In der letzten Sitzung des Landesauschusses wurden die an den Bezirkskrankhäusern...

Der Monatsbericht des kaiserlichen Gesundheitsamts. (Die einflussreichsten Zahlen bedeuten die Zahlen des Vormonats.) Im August 1922 wurden in Wiesbaden lebend geboren 140 (134) Kinder...

Schüleraufzug auf der Eisenbahn. Sonderabteile für reisende Schüler und Schülerinnen werden z. T. auf der Reichsbahn befahren. In einigen Bezirken...

Submissionen nicht mehr bloß auf 1 Jahr. Arbeiten und Lieferungen für Bauten der Reichswasserstraßenverwaltung wurden bisher alljährlich neu ausgeschrieben...

Auch die Unzufriedenheit wird bekämpft. Die Steuerpflicht erstreckt sich auch auf stromwidrige Rechtsgeschäfte. Diesen Grund hat ein Urteil des 8. Senats...

ist damit für das Gebiet der Umkleekasse der Auffassung des 2. Senats in den zwei Entscheidungen über das Reichs-

Der selbständige Landjäger. Der Landjäger ist als Hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft betraut, Durchsuchungen vorzunehmen, ohne davon der Ortspolizeibehörde vorher...

Allgemeiner deutscher Wertmessen. In der Festhalle der Deutschen Gewerkschaften in Wiesbaden fand bei überaus zahlreicher Beteiligung der Allgemeinheit...

Tagung der Kreisjugendämter. Die von etwa 400 Teilnehmern aus allen Teilen Deutschlands besuchte Tagung des Reichsverbandes deutscher Kreisjugendämter...

Der Reichsverband der deutschen Musiklehrerinnen feierte im Sommer 2. J. sein 25jähriges Bestehen. Als ältester aller heute bestehenden musikpädagogischen Verbände...

Evangelischer Bund. Am nächsten Sonntag, den 17. September, fand 400 Jahre vollendet, daß Dr. Martin Luther seine Überzeugung des Reinen Testaments...

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Schülerheim. 11. Sept. In der letzten Sitzung am 7. d. M. wurden die Höhegebühren per 100 Kilogramm, bisher 10 Pf. betragend, um das Zwanzigfache...

Erbenheim. 11. Sept. Der Landwirt Theodor Wilhelm Herber, Sohn des Erbverwalters Theodor Herber, wurde zum Kirchenrentner gewählt.

Aus den Erinnerungen eines alten Mannes.

Sen Marie Freixas v. d. Gola. „Aber Max“, fuhr meine Mutter auf, „nun tue mir die Liebe und lasse die ganze törichte Geschichte ruhen, die sich sicher bei Tageslicht auflären wird auf die einfachste Weise. Otto, unser Sohn, ist ein Träumer, er hat in den Mond gesehen und was auf der Erde passierte, ist ihm entgangen.“

Furchtgefühl und Zittern, Erscheinungen und Hundesgeheul, welsch letzteres in solchen Fällen bekanntlich niemals trägt — in unserem aufgeklärten Jahrhundert; — es ist zum Lachen! Daß du mit reinem Mund hältst, Junge, bei deinen Schulkumpanen — und daß Herr Knopf nichts von unseren Phantasien erfährt — wir machen uns sonst bei allen vernünftigen Menschen unmöglich. Die Sorge um den alten Kauf hat uns den Kopf verwirrt! Na, Ponto, mein Hund, was ist dir eigentlich in die Krone gefahren, oder vielmehr in deinen Schwanz, daß du ihn so energisch hängen läßt? Komm her, mein Hund, komm her! Das Tier kam mit so ängstlichen Gebärden näher, als habe es Prügel zu fürchten. „Was hast du, alter Bursche?“

mein Vater kleinlaut, „aber hier habe ich doch auch meine Jagd und auch sonstige Zerstreuung aller Art — die Bücher sind mir Bedürfnis. Rauh hat übrigens die Zügel der Regierung auf Neuroda jetzt so fest in der Hand, daß ich mich tatsächlich überflüssig fühle, zumal im Winter.“





Stellen-Angebote

Weibliche Personen

Raufmännisches Personal

Tüchtige ältere

Buchhalterin

die in all. Büroarbeiten erfahren ist, zum 1. Okt. für Fabrikantengeschäft gesucht. Angebote unter L. 821 an den Tagbl.-Berlag.

Fräulein

für Büro, perf. in Stenographie u. Schreibmasch. sofort gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen unter D. 822 an den Tagbl.-Bl.

Stenotypistin

gesucht. Rechtsanwalt Dr. Wilsch, Friedrichstraße 42.

ungehobene Verkäuferin

sofort gesucht. Konfektur-Geschäft Niederlage u. Fabrikender, Langgasse 24.

Lehrmädchen

aus guter Familie sucht für sofort. Viktor Schler, Kristall u. Porzellan-Gesch., Weberstraße 2.

Gewerbliches Personal

Empfangsfräulein

zur Hilfestellung im Operationszimmer sucht Dr. Caspari, Zahnarzt, Wilhelmstr. 42. Tel. 745.

Eine tüchtige

Sachbearbeiterin

gesucht. Bücher, Moritzstraße 5.

Durchaus selbständige

Kodierbeamtinnen

nur erste Kräfte, sofort gesucht. Birth-Bühner, Wilhelmstraße 40.

Tüchtige Näherin

zum Ausbessern von Kleidung u. Wäsche gesucht. Off. unter Angabe von Entlohnungen unter B. 817 Tagbl.-Berlag.

Tüchtige Strickerinnen

bei hoh. Lohn f. dauernde Arbeit sofort gesucht. K. H. H. u. Co., Schillerstraße 20.

Mehrere tüchtige

Büglerinnen

per sofort gesucht. Färberei und chemische Reinigungsanstalt, 5 Drubbenstraße 5.

Tüchtige Büglerin

gesucht. Färberei Pröger, Weberstraße 38.

Schulenti. Mädchen

und Burschen

stellt ein bei gut. Bezahlt. Buntpapierfabrik, Mitteldecker 23.

Dauersonal

französl. Familie sucht

junges Mädchen

von 14 Jahren, um ein Kind von 2 Jahren zu beaufsichtigen. Gute Bezahlung u. freie Station. Offerten unter E. 821 an den Tagbl.-Berlag.

Röchin gesucht

perfekte, mit vr. Zeugn., zu Deutsch ltrch. Eben. in Villenhaus, ab Anf. Okt. bei sehr hohem Gehalt. Rab. vormittags, Wilhelmstraße 42, 3.

Berfette Köchin

(Ehlied. od. Schweizerin) für nach

London

bei hohem Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu melden Balait-Hotel, Zimmer 233, von 2-3 u. nach 6 Uhr.

Tücht. Alleinmädchen

oder einfache Stütze zu händl. Ehepaar v. 1.10. 1922 evtl. auch früher, gesucht. Rab. Bismarck-Geschäft, Caffel, Kirchgasse 54.

Ordentl. Mädchen gesucht Kaiser-Str. Rina 45, 8 1.

Tüchtiges

Alleinmädchen

gel. Petra, Am Kaiser-Friedrich-Platz 6.

Alleinmädchen

15. September gesucht Rheinstraße 15, 2.

Eauberes Hausmädchen

gel. Konditorei Herbel, Kirchstraße 78.

Ordentl. Alleinmädchen

sofort gesucht Moritzstraße 68, 3.

Gewandtes zuberl.

in allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen für kleineren Haushalt (2 Personen) gesucht. Arzemer, Adelheidstraße 61, 3.

Besseres

Alleinmädchen

das Kochen kann und alle Hausarbeit versteht, bei gutem Lohn und guter Behandlung gesucht. Bitte vorhanden. Frau Sade, Tannusstraße 5.

Tücht. Alleinmädchen

bei sehr hohem Lohn in angenehme Stelle gel. Fortstr. vorm. 9-12 u. nachm. 4-6 Uhr. Rheinstraße 38, Part.

Ordentl. in allen häusl.

Arbeiten erfahr. Mädchen

zum 15. 9. event. später gesucht. Institut Schenck, Adelheidstraße 25.

Saub. Alleinmädchen.

w. Kochen kann, für kl. Haushalt gel. Wilhelmstraße 16, 1.

Heißiges ehrliches

Mädchen

in kl. f. Haushalt baldzeit gesucht. Alles frei. Guter Lohn und Kost. Adolfsallee 32, 1, 5-7 Uhr.

Tüchtiges Hausmädchen

bei hohem Lohn in gute Stellung sofort gesucht. Mainz, Kaiserstraße 63.

jung. Mädchen

od. jg. Frau mögl. ehlied. Verfügt, etwas Franz. ltrchend, die Kochen, näh., waschen u. bügeln kann, um in einer Familie in der Nähe von Paris in Dienst zu treten. Sehr gute Zeugn., Bebingung. Horvath, Hotel Imperial, Sonnenberger Str., Mittwoch, 13. Sept. 9-10 u. 2-3 Uhr. Zimmer 54.

Hell. Fräulein od. Frau für leichte Hausarbeit zu zwei Damen tagsüber gesucht. Bitte vorzustellen. 1 u. 4 Uhr. Wörthstraße 5, Part.

Fräul. Mädchen tagsüber gesucht. Moritzstraße 68, 3.

Mädchen oder Frau von 8-3 nachm. für kl. Haushalt gesucht. Fortstraße 13, Gb. 2 r.

Zuverlässige

Stundenfrau od. Mädchen

tägl. 2-3 Stunden für leichte Hausarb. gesucht. Frau Walter Selig, An der Kintstraße 6, 3.

Tücht. Stundenfrau 1-2 Stunden täglich u. ordentliches

Alleinmädchen, das bürgerl. Kochen kann, zum 15. Sept. od. später gesucht. Adolfsallee 30, 2.

Stundenfr. nachm. gel. Kleiststraße 25, 1.

Planetsfrau od. Mädch. 3 Std. vormittags gesucht. Bertholdstraße 23.

Monatsfrau vor- oder nachm. für 2 Std. gesucht. Rüdelsheim, Str. 18, 3 r.

Monatsfrau tägl. 2 Std. oder 3mal 4 Std. wöchentlich gesucht. Rainier Straße 99, 1.

Tücht. vertrauenswürdig. Buchfrau

in kleinen Haushalt für 2 Std. vorm. zur Unterstützung des Dienstmädch. gesucht. Rab. Adelheidstraße 93, Part.

Männliche Personen

Raufmännisches Personal

Tüchtiger

Bürovorsteher

für Anwaltsbüro gesucht. Offerten unt. L. 821 an den Tagbl.-Berlag.

Wir suchen a. baldigsten

Eintritt noch

2 Drogisten.

Ehem. Fabrik. Dohbeim, H. G. Dohbeim bei Wiesbaden, Weiburgstraße 1, Bortellung dalestst.

Tüchtige

Bezirksreisende

geg. hohe Provisionen, in Likören, Kaffee, Tee usw.

sofort gesucht. Offerten u. K. 819 an den Tagbl.-Bl.

Generalvertreter

Delikat. Konfit. eingef. sucht Müller, Berlin-Stealitz, Schloßstr. 88, 3.

Rentner

finden Nebenverdienst in kaufm. Büro zum 1. Okt. Off. u. J. 821 Tagbl.-Bl.

Gewerbliches Personal

Tüchtiger

Werkzeugschlosser

mit präft. Erfahrungen im Einrichten von Hand- und Drehmaschinen, gel. Herrschke, Schreibfabrik, Wiesbaden, Frankfurter Straße 85.

Jung. Schneider auf Werkstatt gesucht. Schmalz, Str. 45, Laden.

Jahntechniker-Gebrüder

i. f. Praxis erf. n. Mainz gesucht. Offerten unter U. 818 an den Tagbl.-Bl.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen

Raufmännisches Personal

2 junge Damen

mit hoh. Schul- u. guter kaufm. Bildung suchen Stell. als Sekretärin, Gesellschaftlerin od. Kinderfräulein u. d. Ausland. Offert. u. J. 14532 an die Haaßenstein u. Bogler, Frankfurt a. M.

Buchhalterin

zuverl. Arbeiterin, sucht Stelle, gleich w. Branche, am liebsten mit Kost u. Logis. Off. unter E. 822 an den Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Personal

Junge gebildete

Zahn-

technikerin

sucht Stellungs- u. Gold- u. Kaufhaus-Technik. Firm. operat. Fortschritt. Off. u. D. 815 Tagbl.-Berlag.

Dauersonal

Kindergärtnerin

sucht Stellung. Off. unter B. 818 an den Tagbl.-Bl.

Junges geb. Mädel

sucht in einer guten deutschen Familie Stell. als Haushälterin zum 1. Oktober. Offerten unt. U. 820 an den Tagbl.-Bl.

Hilf. nettl. Hausmädchen mit guten Zeugn. sucht Stellung in fein. herrschaftl. Haus. Rab. Gadenstraße 2 bei Bez.

Fräulein bereits in Frank. gew. sucht bei hier weilenden Amerikanern Stell. zur Überfahrt nach dorten. Führer an Frau Lui Bamberg, Rürnberg-Str. 158.

Junge tücht. Frau

sucht tagsüber Stelle in Café, Hotelküche oder bei Ausländern. Offerten u. D. 821 Tagbl.-Berlag.

Eine leibere Frau sucht für morgens Beschäftigung. Hochstättenstraße 14, 3. Stad rechts.

Männliche Personen

Raufmännisches Personal

Suche schriftl. u. andere

Heimarbeit

zu übernehmen. Raum zur Verfügung. Off. u. H. 8, 2. postlag. Erbach (Rheinlan.).

Gewerbliches Personal

Schneider geht ins Haus. Offerten u. E. 822 Tagbl.-Berlag.

Rüfer.

durchaus erfahren, sucht Stelle in Weinhandlung, auch nach außerhalb, wenn Wohnung vorhanden. Off. u. R. 818 Tagbl.-Bl.

Welcher edelgestimmte

Herr od. Dame

nimmt jungen intelligen. Mann, 26 Jahre, mit nach Amerika, am liebsten als Diener. Angeb. u. K. 14536 an die Haaßenstein u. Bogler, Frankfurt a. M. F 44

Koch

suche f. meinen Sohn, welcher am 1. Oktober keine Lehrzeit beendet hat. Stelle als

Koch

ferner f. meinen jüngst. Sohn, 17 Jahre alt. Stelle als

Kochlehrling.

Konditoreiführer, vorhanden. Offerten an Hotel Frank, Bad Reichenhall.

Gesucht

für gleich od. später ein Vertrauensvolles. Kautions kann gef. werden. Off. u. R. 819 Tagbl.-Bl.

Junge Dame

aus guter Familie, die 1. 10. die Handelsschule verlässt, von optischem Institut als Anfängerin in leichten Kontorarbeiten gesucht. Vorzustellen persönlich

Käpernick, Wilhelmstraße 46.

Vertrauensposten

in großem Hotel am Plage zu besetzen. Gutes Gehalt. Kenntnisse in Schreibmaschine und Stenographie erwünscht. Bewerber(innen) aus guter Familie, die dem Hotelgeschäft Interesse entgegenbringen und sich gewissenhaft der Kontrolle widmen wollen, werden gebeten Off. u. H. 821 an den Tagbl.-Berl. einzureichen.

Tagblatt-Trägerinnen

sofort gesucht im

Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Existenz!

Einem strebsamen intelligenten Herrn ist von leistungsfähigem Fabrikgeschäft die alleinige Niederlage für Wiesbaden

zu übergeben. Das Versandgeschäft, welches leicht zu führen ist, bringt laufende Einnahmen und bietet einem geeigneten Herrn dauernde auskömmliche Existenz. Zur Übernahme sind vierundzwanzigtausend Mark erforderlich. Bewerb. unt. K. C. U. 519 an Rudolf Mosse, Köln am Rhein. F 81

Sichere

vornehme Existenz

mit einem hohen Jahreseinkommen bietet sich arbeitsfreudigem Herrn durch die Übernahme einer Zweigniederlassung u. Generalvertretung eines großen Unternehmens. Branchenkenntnisse nicht unbedingt erforderlich, da Anleitung und Einrichtung vom Stammhaus erfolgt. Bei Übernahme etwas Kapital erforderlich. Nur Herren, denen an einer wirklich soliden Existenz gelegen ist, wollen sich melden. Forscher werden. Angeb. u. J. 14531 an die Haaßenstein & Bogler, Frankfurt a. M. F 44

Bauhaus sucht

per sofort oder später einen durchaus zuverlässigen jungen

Lehrburschen.

Offerten erb. unter J. 822 an den Tagbl.-Berlag.

Zuverlässiger

Wächter

für Nachtwache eines Häuserblocks (möglichst mit Hund)

gesucht.

Offerten unter L. 822 an den Tagbl.-Berlag.

Bermietungen

Möbl. Zimmer, Manl. u. eleg. möbl. Zimmer m. voller Pension sof. frei. Erntelallee möbliertes Herren- u. Schlafzimmer (Part. Zentralheizung) in mod. Villa, Kurviertel, Höhenlage, an einem Herrn zu verm. Rab. u. H. 821 Tagbl.-Bl.

Schon möbl. Zimmer an Herrn zu verm. Emmerstraße 44, Gb. 1 l.

Für Kurzverm. u. Ball. 1 Zimmer mit 2 Betten in Niederwallstr. 12, 1 l.

Mietgesuche

Große möbl. Villa zu mieten gesucht. Offerten unter H. 254 an den Tagbl.-Berlag.

Dauermieter!

2-3 möblierte oder unmöblierte Zimmer mit Küchenben. Nähe Kochbrunnen, von Ehepaar auf 1 Jahr gesucht. Off. mit Preis unter B. 815 an den Tagbl.-Berlag.

Barmann

englisch und franz. ltr. noch in Salonleitung kann sofort eintreten. Offerten unter H. 253 an den Tagbl.-Berlag.

Suche f. meinen Sohn,

welcher am 1. Oktober keine Lehrzeit beendet hat. Stelle als

Koch

ferner f. meinen jüngst. Sohn, 17 Jahre alt. Stelle als

Kochlehrling.

Konditoreiführer, vorhanden. Offerten an Hotel Frank, Bad Reichenhall.

Gesucht zum 1. Dezember

möblierte Wohnung

3-4 Zimmer mit Privat-Küche. Offerten mit Preisangabe unter G. 818 an den Tagbl.-Berlag.

Möblierte Wohnung

von 6 Zimmern 1. od. 2. Etage, bestehend aus 2 Schlafzimm., je ein Bett, Mädchenzimm., ein Esszimm., 1 Salon u. Küche, zum 15. Okt. gesucht. K. Willton fürs Jahr wird im voraus bezahlt. Off. u. E. 821 an den Tagbl.-Berlag.

2 Zimmer

mit Küchenbenutzung von Ehepaar auf läng. Zeit gesucht: mögl. in Villa, Nähe Kurhaus, Off. mit Preis unter B. 816 an den Tagbl.-Berlag.

Ausländer

sucht per 15. Sept. eine Wohnung, bestehend aus: einem Schlafzimm. mit zwei Betten, einem Schlafzimm. mit einem Bett, einem Esszimm., einer Küche oder Küchenbenutzung.

In Frage kommt nur ein Haus in guter Lage, Telefonverbindung, kein abschließbar, kein Gef. Offerten u. J. 275 an den Tagbl.-Berl. F 81

Gut 4-5 Zimmer

mit Bad u. Küchenben. ab 1. od. 15. Oktober für 6-8 Mon. in Wiesbaden oder Mainz. Genaue Off. an Frau Eugenia, Bismarckring 18, 1 St., bei Steinhäulen.

Dauermieter.

Frans. Beamtenfamilie sucht für sofort geloch. möbl. Wohn. 2 Schlafz., Esszimm. u. Küche. Nur Sonntag u. mit Elektrisch verb. Wohn. kommt in Betracht. Schriftl. Angeb. an Bettan, Leberstraße 2

Dauermieter

sucht möblierte Wohnung (2-3 Zimmer u. Küche), Borsell, Silber u. Weiszeug wird gestellt. Off. unter J. 819 an den Tagbl.-Berlag.

Möblierte

3-Zimmer-Wohnung

mit Küchenbenutzung von jungem Ehepaar gesucht: evtl. Hauskauf ges. groß. Anzahlung. Off. unter E. 818 Tagbl.-Berlag.

Dauermieter

sucht kleine möbl. Etage, 3 Zim. u. Küche. Bad und Telefon erwünscht. Off. u. E. 819 Tagbl.-Bl.

Hell. Ehepaar, deutsch. Fabrikant, sucht möbl. Wohnung oder Zimmer. Off. u. J. 819 Tagbl.-Bl.

2 möbl.

Zimmer

mit Kochgelegenheit für dauernd zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter G. 820 an den Tagbl.-Berlag.

2 möbl. Zim.

nabe Goldgasse ab 1. Okt. gesucht. Offerten unter J. 820 an den Tagbl.-Bl.

2 gut möblierte Zimmer

Schlaf- u. Wohnzimmer freundlich, Sonntag, ohne Pension, für Dauer-aufenthalt

gesucht. Off. mit Preisangabe u. K. E. 415 an Rab. Wölle, Heibelberg, F 81

Möbl. Zimmer

von jüngerem Herrn ab sofort gesucht. Off. unter E. 819 Tagbl.-Berlag.

Zwei holländ. Damen suchen 1 möbl. Wohn. u. Schlafzimm. mit 2 Betten u. voller Pension oder Küchenbenutzung, nur Part. für Oktober. Offerten mit Preis unter B. 818 an den Tagbl.-Berlag.

Möbl. Zimmer

womöglich mit eigenem Eingang, p. sofort gesucht. Nähe Bahnhof notariosen. Offerten unter H. 820 an den Tagbl.-Bl.

Dame f. möbl. Zimmer, elektr. Licht, 800 Mk. per Monat. Offerten unter H. 819 Tagbl.-Berlag.

Deutscher, verufl. italie. Stademiter, sucht möbl. Zimmer. Angebote unter D. 821 an den Tagbl.-Berlag.

Möbl. Zimmer

von berufstätiger Dame für sofort gesucht. Off. u. K. 820 an den Tagbl.-Bl.

einfach möbl. Zimmer

per sofort. Offerten unter F. 818 Tagbl.-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Verkäufe
Neuerbaute
moderne Villa
in landschaftl. herrschaftl.
Lage d. Oberweyer, ideal.

Moderne Villa
in Wiesbad. am Wasbe.
pracht. Aussicht, schön
Zimmer, Küche, Gartener-

4-Flügelhaus
mit 4 x 5-Bett-Zim-
mern, Bad, Küche, 5-3-
Kronleuchte, und groß.

Haus am Ring
8 x 3-4 Zimmer, 2 Lager-
räume, auch
für Büro und Fabrikation geeignet.

Verkäufe
Privat-Verkäufe
Ein Stück
zu verl. Bld. Maurer,
Ludwigstr. 3. Hb. 1.

Dobermann
sehr wachsam 15 Mon.
alt, zu verl. Blücher-
straße 20. 3.

Rottweiler Rude
2 J. tabellol. Stamm-
baum, Dresse, viel fach
praktisch, für 1000 Brcs.

2 prächtige Dackelrüden
m. 1. Preis, pr. Stamm-
baum, zu verl. Ansehen
Rittmohr u. 1-6 Uhr

1 Wolfshund
1 Jahr alt, u. 2 Jahr
waghame Hühner verl.
Clarius, Kloppestein.

A céder
pour cause de départ,
env. 40 l. d'/, litre de
lait Lapolletier.

Amerikaner.
Kunigenstand
Salon - Uhr, steifig,
Prücker Porzellan, für

Gelegenheit!
Eleg. Seel-Mantel mit
Vertrag zu verl. An-
sehen von 8-10 und

Damen-Wintermantel
mit Lederbesatz zu verl.
Preis 10 000 Mk.

Neuer Seiden-Jumper
preiswert zu verkaufen.
Kobitz, Pannstraße 25.

Tradanzug
gut erhalten zu verl.
Preis, Michelsberg 10.

Gehrod-Anzug
mittlere Figur, zu verl.
Preis, Reichstr. 36. 2.

Herren-Winter-Mäntel
zu verl. Preis, Reichstr.
10. 1. 1. 1.

Trachtenanzug
zu verl. Preis, Reichstr.
10. 1. 1. 1.

Herren-Winter-Mäntel
zu verl. Preis, Reichstr.
10. 1. 1. 1.

Herren-Winter-Mäntel
zu verl. Preis, Reichstr.
10. 1. 1. 1.

Herren-Winter-Mäntel
zu verl. Preis, Reichstr.
10. 1. 1. 1.

Herren-Winter-Mäntel
zu verl. Preis, Reichstr.
10. 1. 1. 1.

Immobilien-Kaufangebote

Kaufe Pension
12 bis 22 Zimmer, voll
einger., in Wiesbaden od.
Umgebung. Genue Off.
an Frau Eugenia, Bis-
marckring 18. 1. St. bei
Stadthausen.

Hausverkauf!
Liedhaber sucht Haus,
in guter Lage, neu, Bar-
zahlung zu kaufen, Korn-
verbeuten, Gefl. Offerten
unter 3. 72 an den Tag-
blatt-Verlag. F 285

Haus mit Café
od. Restaurant.
Ein Selbstkäufer, Wasser
verb. Off. 3. 818 T. Berl.
Suche als Selbstkäufer
Bohnhaus
direkt vom Hauswirt zu
kaufen. Erbitte Offerten
mit Preis und näheren
Angaben unter 3. 822
an den Tagbl.-Verlag.

Haus
mit freierw. Wohnzug.
3-4 Zimmer, zu kaufen
geht. Offerten unter
3. 820 Tagbl.-Verlag.

Alder od. Gart.
zu kaufen gesucht. Off. u.
T. 820 Tagbl.-Verlag.

Bandoline mit Berli-
notti-Einlage zu verl.
Preis, Kalmühlstr. 49. 1.
Ein großer lederner
Kabinenschlüssel
zu verl. Preis, A. Hoffmanns,
Vorträge 7. Hb. 1.
A. Schlafzimmer,
Steil, Kollmatrabe, eine
Waldgarnitur, preisw.
zu verl. Käheres Haus,
Bertramstraße 22. 1.

Horch-
Phaeton
14/16 PS, vollst. über-
holt, mit neuer Bereifung
günstig abzugeben. F 36
Carl Sen.
Offenbach am Main,
Frankfurter Straße 57.

Fahrrad
fast neu, billig zu verl.
Preis,
Hallaarter Straße 7. 1.

Neues Fahrrad
(Salzbrenner), Nähmasch.
(neu) preisw. zu verl.
Preis,
Rohr, v. Eisenbach-Str.

Fahrräder
zu verkaufen, Restaurant,
Romains, Kollstraße,
Kinderwagen
billig zu verl. Preis,
Guteck, Kinderwagen
zu verl. Preis, Stiff-
straße 12.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

1 guter, Zimmerofen
zu verl. Preis, heute
vorm. 8-12 Uhr,
Kollstraße 4.

Alte Oelgemälde

aus Privatbesitz zu verkaufen.
HIRZ, Kranzplatz 3, 1.

Herrschaftliches Jagdzimmer

größtenteils aus Hirschgeweißen, bestehend aus:
1 Gewehrschrank, 1 Spiegelkonsole, 1 ovalen
Tisch, 6 Sesseln, 1 Sofa, 1 Kronleuchter, preis-
wert zu verkaufen.

J. Emil Schmitt, Möbelfabrik
Fischbach 1. 1., Station Eppstein.

Klein-Auto N. U. W.

5/11 PS., Schiffstrosserie, 3-Sitzer,
für 280 000 Mk. zu verkaufen.
Siebert, Marktstraße 9.

Werkzeuge
und Maschinen-Zubehör-
teile & Holz sowie 3 noch
gut erhalt. Auto-Decken
880x120 m. Schlangen.
zu verkaufen. Kiehlina,
Kl. Wilhelmstraße 5.
Tel. 4560.

Große Hundebütte
zu verl. Preis, Bleich-
straße 42. im Hof.

Spezialzimmer - Standuhr
(Bradstr.) mit Gongschall,
billig zu verkaufen.
Schmidt,
Selenenstraße 24. Laden.

Salon-Einrichtung
Wohnung mit Spiegel-
umbau zu verkaufen.
Schroeder,
Selenenstraße 1. 1. rechts.

Neue Möbel
kaufen Sie bill. Einzelne
große u. kleine Küchen-
schränke, Kisten, Kisten,
Strohboxen, Kleider, u. 1 1/2-
schläf. u. Kinderbetten
eingetroffen. F 181

Möbelverkauf!
Schlafzimmer mit 3teil.
180 br. Spiegelkranz,
2 fast neue Chaiselona-
weiss, Metallbett, vollst.
Bett, weißes Kinderbett
Waldschloß, 2 einge-
legte neue Betten, Wald-
schloß mit 10en, Eisen-
umbau für 2 Personen zu
äußert bill. Br. abzugeben.
Schroeder,
Selenenstraße 24. 1. 1. 1.

Schlafzimmer
(Münderer Stil) um-
rändelbar, billig zu
verkaufen bei Schmidt,
Bertramstr. 19. Hb. 2

Schlafzimmer
in allen Größen, Farben
u. Formschönheiten,
Moderne
Kücheneinrichtung
rund vorgebaut, da noch
günstig eingekauft, preis-
wert zu verkaufen.

Bauer,
51 Reichstraße 51.

Weder, Schlafzimmer
m. 1 Bett, sehr. Küchenein-
richtung, Waldschloß,
Selenenstraße 24. 1. 1. 1.

Guteck, Kinderwagen
zu verl. Preis, Stiff-
straße 12.

Kücheneinrichtung
rund vorgebaut, da noch
günstig eingekauft, preis-
wert zu verkaufen.

Nähmaschine
mit Akkubetrieb billig zu
verkaufen bei Schmidt,
Bertramstr. 19. Hb. 2

Herren- u. Damen-
Fahrräder
preiswert. Hind. Herr-
gartenstraße 8.

Kaufangebote
Guter Ulster
für mittl. Fig., Wäsche-
strümpfe u. Pulmentübel m.
Ständer zu kauf. gesucht.
Off. u. M. 820 Tagbl.-Verl.

Perler Teppiche
Orient-Teppiche
gegen sehr hohe Preise
zu kaufen gesucht.
Wassmann,
Krohnstr. 28 u. Saalg. 38.
Telephon 2554

Schreibmaschine
zu kaufen gesucht. Näh-
bei Sulzberger, Adelheid-
straße 75. Telephon 772.

Achtung!

Für Gegenstände
aus
Platin
Gold und Silber
wie Ringe, Ketten,
Uhren, Bestecke,
Kontakte,
Holzbrand-Stifte,
Zahngelasse,
auch Bruch usw.,
ferner für
Brillanten
Perlen
Korallen
Granatschmuck
Antiquitäten
zahlt stets die
realisten Preise

Jul. Rosenfeld
ältestes Geschäft
am Platze
1898 gegr. 1898
15 Wagenmannstr. 15
Tel. 3964.

Herren- und Damen-
Wintermäntel, Anaben-
kleider, Schube u. Wäsche
für 10-15jähr. zu kaufen
gesucht. Brod. Klarenthal
Str. 16.

Wäsche u. Kleider
für 15jähr. Mädchen zu
kaufen gesucht. Aufamm,
Schmalbacher Straße 69.

Guthe Papieregewebe!
Borten - Netze - Gasse
Handtücher etc. nur neu.
Preis-Muster an Groß-
handlung Bernhard
Schlachter, Berlin W. 35
Steglitzer Straße 7. F 43

Kaufe
Prismen - Gläser, Photo-
Apparate, Sand- u. Reile-
teller zu
hohen Preisen.
Artur Jotund,
Wassermannstraße 14.

Klavier
sowie Kollschwand zu
kaufen gesucht.
Kauschert,
Herrnartenstraße 19. 3.

Piano oder Flügel
zu zeitgemäßem Preis zu
kaufen gesucht. Off. u.
3. 818 an Tagbl.-Verl.

Briefmarken - Sammlung
sowie gute eins. Marken
von Ausländer zu kaufen
gesucht. Offerten unter
3. 822 an den Tagbl.-Verl.

Geldschrank
mittl. Größe. Off. an
Jacob Schmitt, Umland-
straße 5.

zu kaufen gesucht ein
großer
Raffenschrank
mit Innenraum f. Atten-
größe. Gef. Zuschriften u.
3. 816 an den T.-Verl.

Raffenschrank
(mittelgroß) zu kaufen
gesucht. Gef. Offerten u.
T. 816 an den Tagbl.-Verl.

Raffenschrank
zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten u. T. 816 an den Tagbl.-Verl.

Raffenschrank
zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten u. T. 816 an den Tagbl.-Verl.

Raffenschrank
zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten u. T. 816 an den Tagbl.-Verl.

Raffenschrank
zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten u. T. 816 an den Tagbl.-Verl.

Raffenschrank
zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten u. T. 816 an den Tagbl.-Verl.

Raffenschrank
zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten u. T. 816 an den Tagbl.-Verl.

Raffenschrank
zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten u. T. 816 an den Tagbl.-Verl.

Raffenschrank
zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten u. T. 816 an den Tagbl.-Verl.

Raffenschrank
zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten u. T. 816 an den Tagbl.-Verl.

Raffenschrank
zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten u. T. 816 an den Tagbl.-Verl.

Raffenschrank
zu kaufen gesucht. Gef.
Offerten u. T. 816 an den Tagbl.-Verl.

Modern eingerichtetes Druckhaus
L. Schellenberg'sche
Buchdruckerei
Tagblatthaus, Langgasse 21
Fernsprecher 6650-53
Auf Wunsch Vertreterbesuch

Gebrauchtes, guterb.
Schlafzimmer
von Privat zu kaufen
gesucht. Streng diskret.
Gef. Offerten an
Frau Schütte,
Schützenhofstraße 1. 3.

1 Uebersee-Koffer
zu kaufen gesucht. Off.
mit Preisangabe an Urig,
Schillerstraße Landstr. 8.
an der Galerie.

1 Paar Stier
nebst Schuhen, Angeb. m.
Preis an S. Barthol.
Eltville u. Rh.

Sti und Stifelle
Voll-Apparat zu kaufen
gesucht. Offerten unter
3. 821 an den Tagbl.-Verl.

Spiegel gesucht
Trüben- oder anderer.
Preisangabe u. Preis-
Off. u. 3. 791 Tagbl.-Verl.

Rohhaar-
oder andere Matrasen,
Vollstratzen zu 1. gel.
Preis, Adlerstraße 53.

Nus Privathand
zu kaufen gesucht, tabellos
erhalten, auf gearbeiteter
Kleiderstuhl und dito
Wäsche, ebenso Ver-
zeugschrank. Offerten u.
3. 819 an den Tagbl.-Verl.

Doppel-Leiter
zu kaufen gesucht. Off. u.
3. 820 an den Tagbl.-Verl.

Gehr. Kleiderschrank,
Bücherregal, Kommode zu
kaufen sel. Preisangabe
an Barner, Kleiderstr. 6.

Drehstrommote
10, 15, 20 PS., mit kompl.
Zubehör sofort zu kaufen
gesucht. F 395
Brochueswerke H.G.,
Niederwallul.

Elektrischer Heizofen
für größeres Zimmer ge-
sucht. Kiehlina, Kl. Wil-
helmstraße 5. Tel. 4560.

Gas- od. elektr.
Heizofen
zu kaufen gesucht. Off.
mit Preisangabe an Hans,
Select, Taunusstr. 27.

Kleiner Gas-Heizofen
von Privat zu kaufen ge-
sucht. Hartung, Taunus-
straße 77. Gb. Tel. 4400.

Flaschen
Papier
Metalle lauft höchstehend
S. G. Sipper,
Oranienstr. 23
Telephon 3471

Zahle
die allerhöchsten
Tagespreise für
Papier!
W. Feigenbaum,
Eltville Straße 18.

Wollen Sie
Brillanten, Platin, Gold- und
Silbersachen, Zahngelasse
verkaufen? Gehen Sie zum Fachmann
M. Schäfflein, Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt
Obere Webergasse 56.
Dasselbst werden Sie gewissenhaft und reell
bedient und erzielen die höchsten Kurspreise.
(Christl. Firma). Bitte gen. a. Hausnummer zu achten.

Kaufe sofort
1 goldene Herrenuhr m. Kette
Herrensiegelring
Ebbebesteck für 6 Personen
gegen höchste Bezahlung aus nur erstem
Herrschaftshaus zu eigenem Gebrauch.
Schriftliche Angebote werden erbeten an
C. W. Beckel, Rüdeshelmer Str. 34, 1.

Säde und Badtücher
von Jute oder Papieregewebe kaufen wir jeden Posten
zu den höchsten Tagespreisen, auch ganz zerrissene Säde
werden gekauft.

Riefel & Sperber
Sackfabrik, Zoheimmer
Str. 13. Telephon 6129.

Badtuchgelege
Rekurationsräume
zu pachten od. kaufen gel.
auch kleinere Gegend. Off.
u. R. 819 Tagbl.-Verl.

Verloren - Gefunden
Einzelner schwarzer
Herrschuh
verloren, Weg Stiffstraße
bis Bleichstraße. Gegen
hohe Belohnung abzugeben.
Stiffstraße 19. im Laden.

Schäferhund
entlaufen
2 Mon. alt, schwarz mit
gelben Läuten, Montag
abend 8 Uhr, Rheinstraße.
Wiederbr. gute Belohn.
Vor Ankauf m. gewarnt.
Sofmann, Rheinstr. 54.

Unterricht

Lehrerin für Englisch
Engländerin bevorzugt
gesucht. Off. u. 3. 819
an den Tagbl.-Verlag.

17jähr. geb. Deutscher
sucht Anschluss an Fran-
zosen zwecks Sprach-
austausch. Offerten unt.
3. 820 an Tagbl.-Verl.

Berghiedenes

Americans
desiring
passage to New York,
can get choice double-
room on S. S. Hansa,
sailing from Hamburg
Sept. 25th., by addressing
L. 818 Tagbl.-Verlag.

Zwei junge Mädchen
in gute Hände abzugeben.
Blair, Steinstraße 26. 1.

Adoptio-Eltern.

Welche gutf. Familie
würde ein 1 1/2-jähriges
hübsches und gefundenes
Mädchen
um ihrer selbst willen
adoptieren, ohne gegen-
seitige Vergütung? Off.
unt. 3. 819 Tagbl.-Verl.

Welch kinderl. Ehepaar
nimmt ein liebes Mädch.
(6 Wochen alt) als eia-
ne? Off. unt. 3. 819
an den Tagbl.-Verlag.

Welch edel.
In- od. Ausländer
verhilft innig. Mächtigling
zu ein. bill. bill. Anzug?
Grobe Kbl. Figur. Off.
u. 3. 820 an Tagbl.-Verl.

Wer umzäumt 70 Ruten
Alderland
mit eis. Pfosten u. Draht?
Käheres Fingerstraße 9
vorm. 8-9 Uhr zu sprech.
Offerten bis 20. Septbr.
Beirat.

Kräulein, 27 Jahre, m.
vollständ. Ausdauer und
etwas Vermögen, sucht
fest. Arbeiter in hoh.
Stellung. Handwerker o.
H. Beamten kennen zu
lernen an. Beirat. An-
gabe der Verhältnisse u.
ob Wohn. vorhanden.
Strenge Diskret. Off.
u. R. 822 an Tagbl.-Verl.

Mittellober innere
Herr
wünscht, da es ihm an
Damenbekanntschaft fehlt,
Damen kennen zu lernen
weeds Heirat
und Lebenslud. Off. u.
3. 809 an den Tagbl.-
Verlag.

50000.- Mk.
Belohnung!
Montag nachmittag
eine Perlenreihe
verloren
Sonnenberger Str., Taunusstraße, Kuranlagen.
Abzugeben bei
J. H. Heimerdinger,
Wilhelmstraße.